

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 3

Illustration: Tomaschoffs Seitenblicke
Autor: Tomaschoff, Jan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kronprinz



mit der Erfindung des Buchdrucks zuvorgekommen, und dann lässt man ihn, zur kompensatorischen Pflege seines darob lädierten Egos, noch nicht mal wenigstens ein bisschen herumdoktern.

Meine Güte, was für ein Theater wegen so ein paar vergessener Quellenhinweise! Die von KT zitierten Herren Akademiker sollten doch froh sein: Jeder Otto Normaldödel würde sich «von» schreiben (oder ersatzweise auch «zu», «ab und zu» oder «von wegen»), wäre ihm die Ehre zuteil geworden, einmal von einem Genius und späteren Bundesminister in dessen Doktorarbeit zitiert worden zu sein! Und ausserdem: Der Mann ist Freiherr, und da war er eben mal so frei. Na und? So ein Blaublüter wird sich doch mal verdoktern dürfen! Ganz abgesehen davon, dass der gute KT aus seinem Faible fürs Aufschneiden und Schaumschlagen schliesslich noch nie einen Hehl gemacht hat, wie jeder Gutwillige bei genauem Hin-hören längst hätte wissen können: Hatte der adelige Strahlemann auf die belanglose Fra-

ge «Na, Karl Theodor, wie gehts?» doch schon immer auffallend oft – und eben nur vermeintlich ebenso belanglos – geantwortet: «Blendend!»

Tja, Karl Theo, dumm gelaufen: Heute noch gefeierter Polit-Popstar, und schon tags darauf unfreiwillig aus allen Ämtern dissiert! Da half am Ende auch keine noch so salbungsvolle Guttenbergpredigt mehr.

Merke: Wer Fussnoten weglässt, wird später womöglich selber eine!

JÖRG KRÖBER

Spiegelfechtere

Kabarett-Altstar Werner Schneyder im Rahmen der Buchmesse in der Leipziger Pfeffermühle: «Jetzt weiss ich», extemporierte der Meisterspötter, «warum Frau Merkel in Libyen nicht eingreifen will. Sie kämpft nicht gern gegen die eigenen Waffen!»

HANSKARL HOERNING (OHRENZEUGE)

